



Region Hannover

Der Regionspräsident

86 Fachbereich Verkehr

► **Nr. 1574 (IV) AaA**

Hannover, 19. September 2018

Antwort auf Anfragen

öffentlich

Gremium	geplant für Sitzung am	Be-schluss		Abstimmung		
		Laut Vor-schlag	abwei-chend	Ja	Nein	Ent-hal-tung

Ampel an der Leistlinger Straße, um die Sicherheit für Eltern und Kinder zu erhöhen

Anfrage des Regionsabgeordneten Eberhard Wicke vom 03. September 2018

Sachverhalt:

In den vergangenen Monaten ist es mehrmals zu gefährlichen Situationen in der Leistlinger Straße in Garbsen auf Höhe der Kindertagesstätte gekommen. Vor allem zu den Hol- und Bringzeiten entstehen immer wieder gefährliche Situationen.

Folgender Presseartikel, der exemplarisch für weitere Artikel steht, wurde zu diesem Thema am 30.08.2018 unter der Überschrift „Streit über Sicherheit auf Leistlinger Straße“ in der HAZ veröffentlicht:

„Meyenfeld. Seit Kurzem glaubt Susanne Höfer aus Meyenfeld an Schutzengel. Eines ihrer Kinder war vor ihren Augen zwischen am Kindergarten parkenden Autos auf die Leistlinger Straße gelaufen, um sie zu überqueren. Da rauschte ein Auto heran. Im letzten Moment stoppte das Kind, sodass es glücklicherweise nicht zu einem Unfall kam. „Solche gefährlichen Situationen erleben wir hier leider häufig, es ist Wahnsinn“, sagt Höfer. Wie viele andere Eltern fordert sie eine Ampel an der Leistlinger Straße, um die Sicherheit für Eltern und Kinder zu erhöhen.

Diesem Wunsch hat sich der Ortsrat schon vor Jahren angeschlossen, betont Ortsbürgermeister Peter Hahne. Er bezeichnet die Lage vor dem Kindergarten als unerträglich. Zu den Hol- und Bringzeiten morgens und nachmittags stellten viele Eltern ihre Fahrzeuge an beiden Seiten der Straße ab. „Dadurch wird es für alle Autofahrer eng, es bilden sich lange Staus in beide Richtungen im Ort“, beschreibt Hahne die Situation. Das Überqueren der Leistlinger Straße werde dann für Eltern und Kinder besonders schwierig und gefährlich.(...)“

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Welche Möglichkeiten gibt es aus Sicht der Verwaltung, dass an dieser Stelle die Sicherheit erhöht wird?

Antwort:

Die Region Hannover ist weder Straßenbaulastträger noch Straßenverkehrsbehörde für diesen Streckenabschnitt.

2. Ist es möglich, dass kurzfristig an der Leistlinger Straße eine Druckampel aufgestellt wird, um die Sicherheit für Eltern und Kinder zu erhöhen?

Antwort:

Diese Entscheidung obliegt der Stadt Garbsen. Für den Fall, dass sich die Randbedingungen für die Einrichtung einer Lichtsignalanlage geändert haben, würde die Region Hannover als Fachaufsicht ihre bisher ablehnende Entscheidung erneut überprüfen.

Anlage(n):